Allgemeines:

Bei Obstipation (Verstopfung), die nicht anders zu behandeln ist.

Dauer und Häufigkeit:

Einlauf / Klistier / Klysma bis zu 2x wöchentlich

Grundsätzlich:

Wenn es trotzt prophylalaktischen Maßnahmen zur Obstipation kommt, werden Maßnahmen nötig, die Stuhlgangsausscheidung unterstützen.

Um lediglich die Entleerung des Endabschnittes des Darms zu bewirken, ist in den meisten Fällen die Verabreichung eines:

- Klistier oder Mikroklistier anzuwenden-> bewirken lediglich die Entleerung des untern Darmabschnittes
- Reinigungseinlauf, großer Einlauf, hoher Einlauf sind Begriffe für eine vollständige Entleerung des Dickdarm
- Digitales ausräumen ist notwendig, bei Vorhandensein von Kotsteinen

Wichtig:

Alle Maßnahmen (Einlauf, Klistier, Klysma, digitale Darmentleerung) dürfen nicht ohne ärztliche Anordnung verabreicht werden. Die Art des Einlaufs und die zu verwendete Flüssigkeit / Zusätze bedürfen einer schriftlichen, ärztlichen Anordnung.

Der Pat. muss gründlich über die Art, Wirkungsweise und erforderlichen Verhaltensweisen bzgl. Vor- während und nach dem Einlauf informiert werden.

Kontraindikationen:

- ungeklärte Beschwerden des Bauchraumes
- mechanischer Darmverschluss
- Akute Unterleibserkrankungen

Materialvorbereitung:

- Körperwarmes Klistier / Klysma
- Evtl. Darmrohr, wenn kein Ansatzstück am Klistier ist
- Vaseline zum Einfetten des Klistierdarmrohres
- Einmalhandschuhe
- Einmalschurze
- Unterlage
- Zellstoff
- Evtl. Nachtstuhl oder Steckbecken
- Abfallbehälter
- PSA bereitstellen (Handschuhe, Mundschutz, Kopf- und Gesichtsschutz, Schürze)

Durchführung:

- Hygienische Händedesinfektion durchführen
- Einmalhandschuhe und PSA anziehen
- Pat. bequem auf die linke Seite lagern
- Beine anwickeln lassen
- Ist keine Seitenlage möglich; Rückenlage mit angewinkelten Beinen
- Unterlage vor- bzw. unterlegen
- Verschlusskappe entfernen, Darmrohr des Klysmas mit Vaseline einfetten / bei Microklist einen Tropfen als Gleitmittel herausdrücken
- Darmrohr des Klistiers etwa 10 cm einführen / Ansatzstück des Microklist einführen
- Durch Aufrollen Lösung langsam einspritzen
- Behälter in komprimiertem Zustand herausziehen, den Handschuh darüber stülpen und beides in den Abfall werfen
- Pat. auffordern, die Flüssigkeit noch einige Minuten "zu halten"
- Bei Stuhldrang, Pat. auf den Nachtstuhl oder das Steckbecken setzen lassen bzw. Toilette begleiten
- Nach dem Toilettengang Kontrolle der Ausscheidung
- Intimtoilette durchführen
- Evtl. Einlagen / IKM anziehen
- Arbeitsplatz aufräumen, Material entsorgen

Beachte:

- Durch die mechanische Reizung k\u00f6nnen bestehende H\u00e4morrhoiden perforieren und zu starken Blutungen f\u00fchren.
- Bei Schmerzäußerungen ist der Vorgang abzubrechen und den Arzt informieren.
- Tritt Blut am Darmrohr oder im Stuhl auf, unbedingt Arzt informieren.
- Bei stark exsikkierten Patienten kann es nach Verabreichung des Klistiers zu einer starken Resorption durch die Darmschleimhaut kommen, so dass weder die Lösung zurückkommt noch der Stuhlgang.

Nachbereitung:

- Material entsorgen / Aufräumen
- Arbeitsfläche ggf. reinigen
- PSA / Handschuhe abwerfen und Händedesinfektion

Dokumentation:

- Maßnahme und evt. Nebenwirkungen dokumentieren im Durchführungsnachweis und Pflegebericht
- Dokumentation der Konsistenz des Stuhls und sonstigen Auffälligkeiten

Qualifikation:

1 Pflegefachkraft

Schutzmaßnahmen und Hinweise zu Infektionsgefahren:





Jeder Kontakt mit Patienten, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, Urin, Stuhl, Blut und Sekret kann zu Infektionen führen.

Persönliche Schutzausstattungen (PSA) sind daher grundsätzlich entsprechend dem Bedarf zu verwenden. Insbesondere wenn Infektionserkrankungen bekannt sind.

Muss bei Tätigkeiten mit einer Durchnässung der PSA gerechnet werden, ist ein entsprechender Schutz (Wasserundurchlässige PSA) zu verwenden.

PSA besteht aus:

- Schutzbrille, oder Gesichtsschutz
- Fußschutz (auch Fusslinge; Schuhüberzieher)
- Handschutz (Schutzhandschuhe auch medizinisch)
- Schutzkleidung (Kurzarm, Langarm, Schürze)
- Mundschutz
- Kopfschutz medizinisch (Kopfhaube)



Hautpflege nicht vergessen!

